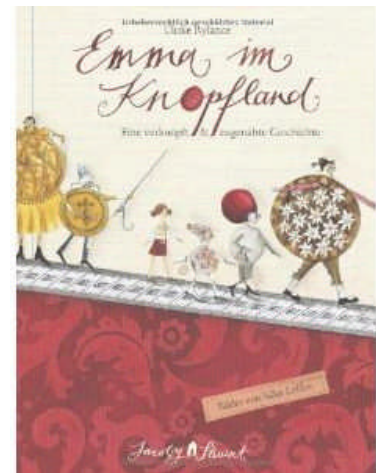


WÖRTERWERKSTATT 16. April 2011 Wenn Dinge lebendig werden ...

Ulrike Rylance: Emma im Knopfland. Eine verknöpft & zugenähte Geschichte.

Bilder von Silke Leffler
Jakoby und Stuart

Alle Türen im Tante Mechthilds und Onkel Huberts Haus waren offen – bis auf eine, die Tür zum Knopfzimmer. Als Emma eines Tages den Schlüssel der Köchin stibitzt und doch hineingeht, passiert das Unfassliche: Sie schrumpft auf Knopfgröße und gerät ins Knopfland. Die Regeln dort unterscheiden sich sehr von unserer Welt und Emma muss einige Abenteuer bestehen. Ein skurriles und sehr witziges Buch über die Welt der lebendigen Knöpfe.



Lukas Hartmann: All die verschwundenen Dinge.

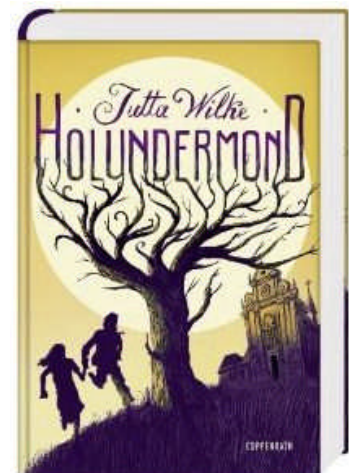
Mit Bildern von Tatjana Hauptmann
Diogenes Verlag

Karl verliert immer wieder seine Sachen. Er ist sich sicher, dass sie alle an einem geheimen Ort versammelt sind. Und sein Kasper verspricht ihm, ihn dort hin zu führen. Was Karl nicht weiß: An diesem Ort sind alle Dinge lebendig! Mit viel Mut besteht Karl ein großes Abenteuer am Ort der verschwundenen Dinge.

Jutta Wilke: Holundermond.

Coppenrath Verlag

Wie die Akademie der Abenteuer ist auch Holundermond eine Zeitreise. Diesmal erweist sich ein historisches Gemälde als Schlüssel, der Zeiten und Personen verbindet. Wer Spaß an spannenden Detektivgeschichten hat, wird bei diesem Abenteuer mit Nele Flavio auf seine Kosten kommen.





Åsa Lind: Ellika Tomson und ihre Entdeckungen im blauen Haus.

Mit Bildern von Philip Waechter.

Beltz & Gelberg

Kann ein Haus eine Abenteuerreise bieten? Tomson hat keine Lust auf einen Aufsatz über Christoph Columbus. Sie macht lieber selbst eine Entdeckungsfahrt, und zwar durch ihr eigenes Wohnhaus. Diese Unternehmung bringt ihr nicht nur einen großartigen Aufsatz ein, sondern auch viele neue Freunde und Erkenntnisse. Witziges Buch mit viel Alltagsweisheit.

Matthew Kirby: Das Uhrwerk der Nacht

Einbandillustration von Dirk Steinhöfel, aus dem Amerikanischen von Peter Knecht
Cecilie Dressler Verlag

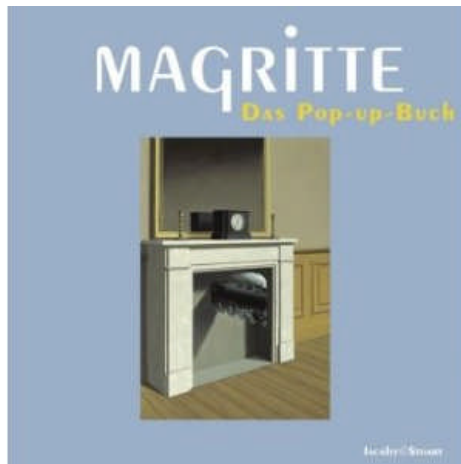
Wie wäre es, wenn man einen Automaten bauen könnte? Davon träumt Frederick im Neuengland des 19. Jahrhunderts: Doch auch der junge Musiker Giuseppe und das arme Dienstmädchen Hannah haben Träume. Sie merken bald: Nur wenn sie sich gegenseitig helfen, kommen sie weiter. Spannendes historisches Abenteuer mit Dickens-Atmosphäre und einem Funken Magie.



Boris Pfeiffer: Akademie der Abenteuer – Bd. 2: Die Stunde des Raben.

Meyers Verlag

Ist es möglich, das Dinge aus der Vergangenheit noch untrennbar mit ihrer Zeit verbunden sind? Rufus und seine Freunde erleben im zweiten Band ein weiteres Abenteuer mit Fundstücken, so genannten Artefakten; diesmal geraten sie in die Zeit der Kelten. Diese Zeitreise garantiert ein spannendes Lesevergnügen.



Magritte – Das Pop-up-Buch

Jacoby und Stuart Verlag

In den Gemälden Magrittes scheinen Licht, Zeit und die Dinge still zu stehen – oder sind sie vielleicht insgeheim ganz und gar lebendig und man schaut nur eine Millisekunde in diese geheimnisvolle Welt? Mit vielen aufwändigen Pop-up-Installationen lässt sich hier Magrittes Illusionen noch eine weitere zufügen – die der Bewegung.

Jürgen Föhr: Elwin der Hasenbär – Band 1: Schnezauber

Mit Illustrationen von Cornelia Fuhs.

Bennele Verlag

Manche Kuschteltiere sehen ein bisschen seltsam aus. Das gilt auch für Elwin, den Kuschelbären, der aus Versehen Hasenohren angenäht bekommen hatte. Doch Nachts, wenn keiner es sieht, erwachen die Kuschteltiere und machen sich auf in die Welt der Elfen und Trolle. Denn dort wird ihre Hilfe gebraucht, um die berüchtigten Galgären zu besiegen. Ein Fantasybuch in der Kuschteltier-Welt.

